

BdSt-INFO-Service Nr. 1 | Stand: 1. Januar 2019

## Reisekostensätze 2019

Das Bundesfinanzministerium hat am 28. November 2018 das Verwaltungsschreiben zu den Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für beruflich und betrieblich veranlasste Auslandsreisen aktualisiert. Die zum Teil neuen Pauschbeträge gelten ab dem Jahr 2019. Unser BdSt-INFO-Service startet zunächst mit einem Überblick über die steuerliche Behandlung von beruflich bzw. betrieblich bedingten Reisekosten und führt anschließend die Reisekostensätze für Auslandsreisen auf.

### Allgemeines

Das steuerliche Reisekostenrecht wurde zum 1. Januar 2014 umfassend reformiert. Seitdem können Arbeitnehmer nur noch eine erste Tätigkeitsstätte je Arbeitsverhältnis haben. Bei Unternehmern ist der Mittelpunkt der betrieblichen Tätigkeit entscheidend. An allen übrigen Orten, an denen Steuerzahler tätig werden, liegt eine Dienst- bzw. Geschäftsreise vor. Kosten, die durch eine solche beruflich oder betrieblich veranlasste Auswärtstätigkeit entstehen, können steuerlich geltend gemacht bzw. steuerfrei vom Arbeitgeber erstattet werden.

#### 1. Fahrtkosten

Im Rahmen der Fahrtkosten können die tatsächlichen Aufwendungen, die dem Arbeitnehmer durch die Benutzung eines Beförderungsmittels entstehen, geltend gemacht werden. Bei der Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist der zu zahlende Fahrpreis

maßgebend. Fährt ein Arbeitnehmer mit seinem Auto, dann sind die Kfz-Kosten anteilig anzusetzen. Anstelle dieses Einzelnachweises können die Fahrtkosten auch mit pauschalen Kilometersätzen geltend gemacht werden. Für den Fahrtkilometer werden folgende Pauschsätze gewährt:

- Bei einem Personenkraftwagen 0,30 Euro je gefahrenen Kilometer.
- Bei jedem anderen motorbetriebenen Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller, Moped oder Mofa 0,20 Euro je gefahrenen Kilometer.

*Hinweis: Anders als nach früherem Recht, gibt es für nicht motorbetriebene Fahrzeuge, wie z. B. das Fahrrad, keine Kilometerpauschale mehr. Auch sog. Mitnahmepauschalen für im eigenen Pkw mitfahrende Kollegen sind nicht mehr steuerfrei.*

Außergewöhnliche Kfz-Kosten, die durch Fahrten anlässlich einer beruflichen Auswärtstätigkeit anfallen, können neben den pauschalen Sätzen vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt oder als Werbungskosten abgezogen werden (z. B. Beseitigung eines Unfallschadens, Diebstahl). Diese Regelungen zu den Fahrtkosten sind bei Unternehmern sinngemäß anzuwenden.

## 2. Verpflegungsmehraufwendungen im Inland

Der Arbeitgeber kann seinen Arbeitnehmern die Mehraufwendungen für Verpflegung pauschal für jeden Kalendertag, an dem der Arbeitnehmer aus beruflichen Gründen von seiner Wohnung und seiner ersten Tätigkeitsstätte abwesend ist, steuerfrei ersetzen. Eine Erstattung von einzeln nachgewiesenen höheren Aufwendungen ist nicht möglich. Sollten die Verpflegungsmehraufwendungen nicht pauschal vom Arbeitgeber ersetzt werden, kann der Arbeitnehmer sie in seiner Einkommensteuererklärung als Werbungskosten absetzen. Die Höhe des Pauschbetrags hängt von der Abwesenheitsdauer ab (siehe Tabelle). Für Unternehmer gelten die Regeln entsprechend.

Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen	
Dauer der Abwesenheit	Pauschbetrag
mindestens 24 Stunden	24 Euro
mindestens 8 Stunden	12 Euro
An- und Abreisetag bei Abwesenheit mit Übernachtung	12 Euro

Steuerzahler, die ihre Tätigkeit nachts ausüben (z. B. Berufskraftfahrer) und dadurch ebenfalls mehr als acht Stunden von der Wohnung oder ersten Tätigkeitsstätte abwesend sind, können ebenfalls eine Verpflegungspauschale von 12 Euro erhalten.

*Hinweis: Der Arbeitgeber kann bis zu 100 Prozent dieser Beträge zusätzlich zahlen und diesen zusätzlichen Betrag pauschal mit 25 Prozent Lohnversteuern (25 Prozent Lohnsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Wird von dieser Pauschalierungsmöglichkeit Gebrauch gemacht, fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an.*

## 3. Übernachtungskosten im Inland

Die tatsächlichen Kosten für die Übernachtung (ohne Frühstück), können in nachgewiesener Höhe vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt bzw. vom Arbeitnehmer als Werbungskosten und vom Unternehmer als Betriebsausgabe abgesetzt werden. Bei Übernachtungen im Inland kann der Arbeitgeber die Übernachtungskosten auch ohne Nachweis mit einem Pauschbetrag von 20 Euro steuerfrei erstatten. Dies gilt auch, wenn tatsächlich nur geringere oder keine Übernachtungskosten angefallen sind.

Ist bei den Übernachtungskosten eine Mahlzeit enthalten und der Preis nicht gesondert ausgewiesen, ist der Rechnungsbetrag zu kürzen. Für ein Frühstück in Deutschland sind 4,80 Euro (20 Prozent von 24 Euro) abzuziehen. Ist in dem Gesamtpreis auch ein Mittag- oder ein Abendessen enthalten,

ist die Rechnung jeweils um 9,60 Euro (40 Prozent von 24 Euro) zu kürzen.

#### 4. Reisenebenkosten

Auch die Reisenebenkosten können vom Arbeitgeber steuerfrei erstattet oder als Werbungskosten in der Einkommensteuererklärung bzw. bei Unternehmern als Betriebsausgabe angesetzt werden. Hier gibt es allerdings keine Pauschbeträge, sodass die Höhe nachgewiesen oder zumindest glaubhaft gemacht werden muss.

Reisenebenkosten sind zum Beispiel:

- Aufwendungen für die Beförderung, Aufbewahrung, Aufgabe und Versicherung von Gepäck
- Kosten für Telefonate und Schriftverkehr beruflichen Inhalts mit dem Arbeitgeber oder dessen Geschäftspartnern
- Kosten für Visa und sonstige Reisepapiere
- Euroscheck- und Reisescheckgebühren
- Kreditkartengebühren, soweit sie auf auswärtige Tätigkeiten entfallen
- Kosten des Ankaufs von Devisen und des Verlusts bei Rücktausch
- Aufwendungen für die Straßenbenutzung, Parkplatz, Maut sowie Schadensersatzleistungen infolge von Verkehrsunfällen, wenn die jeweils damit verbundenen Fahrtkosten als Reisekosten anzusetzen sind
- Aufwendungen für Unfallversicherungen, soweit sie ausschließlich Berufsunfälle außerhalb einer ortsgebundenen regelmäßigen Arbeitsstätte abdecken

- Kosten für medizinische Vorbereitungen, wie Impfungen
- Wertverluste bei einem Diebstahl des für die Reise notwendigen Gepäcks (nicht: Geld oder Schmuck)

#### 5. Auslandsreisen

Bei Dienst- und Geschäftsreisen ins Ausland gelten – je nach Land – unterschiedliche Pauschbeträge für Übernachtung und Verpflegung.

Verpflegungskosten: Bei der Anreise vom Inland in das Ausland bestimmt sich der Pauschbetrag für die Verpflegung nach dem Ort, den der Steuerzahler vor 24 Uhr Ortszeit erreicht hat. Für eintägige Reisen ins Ausland und für Abreisen aus dem Ausland in das Inland ist der Pauschbetrag des letzten Tätigkeitsortes im Ausland maßgebend. Stellt der Arbeitgeber dem Mitarbeiter eine Mahlzeit zur Verfügung, sind die genannten Verpflegungspauschalen zu kürzen. Für ein Frühstück erfolgt eine Kürzung um 20 Prozent, für ein Mittag- oder Abendessen eine Kürzung um jeweils 40 Prozent. Ein Ansatz höherer – über die Pauschalen hinausgehender – Aufwendungen ist nicht möglich.

Übernachungskosten: Die nachfolgend genannten Pauschbeträge für die Übernachtung sind nur anzuwenden, wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer die Übernachtungskosten erstattet. Will der Arbeitnehmer die Kosten als Werbungskosten in seiner Steuererklärung ansetzen, so sind die tatsächlichen Übernachtungskosten maßgebend. Das Gleiche gilt für den Betriebsausgabenabzug für Unternehmer.

Hinweis: Das BMF-Schreiben vom 28. November 2018 zu den Auslandspauschalen kann auf der Internetseite des Bundesfinanzministeriums abgerufen werden.

**Übersicht über die ab 1. Januar 2019 geltenden Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland in Euro; BMF-Schreiben vom 28. November 2018 (Änderungen gegenüber dem 1. Januar 2018 in Fettdruck)**

Land	Verpflegungsmehraufwendungen bei einer Abwesenheitsdauer je Kalendertag von		Übernachtungspauschalen
	mindestens 24 Stunden	mindestens 8 Stunden sowie für den An- und Abreisetag	
Afghanistan	30	20	95
Ägypten	41	28	125
Äthiopien	27	18	86
Äquatorialguinea	36	24	166
Albanien	29	20	113
Algerien	51	34	173
Andorra	34	23	45
Angola	77	52	265
Antigua und Barbuda	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
Argentinien	34	23	144
Armenien	23	16	63
Aserbaidtschan	30	20	72
<b>Australien:</b>			
• Canberra	51	34	158
• Sydney	68	45	184
• im Übrigen	51	34	158
Bahrain	45	30	180
Bangladesch	30	20	111
Barbados	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>165</b>
Belgien	42	28	135
Benin	40	27	101
Bolivien	30	20	93
Bosnien und Herzegowina	18	12	73
Botsuana	40	27	102
<b>Brasilien:</b>			
• Brasilia	57	38	127
• Rio de Janeiro	57	38	145
• Sao Paulo	53	36	132
• im Übrigen	51	34	84
Brunei	48	32	106
Bulgarien	22	15	90
Burkina Faso	44	29	84

<b>Burundi</b>	47	32	98
<b>Chile</b>	44	29	187
<b>China:</b>			
• Chengdu	35	24	105
• Hongkong	74	49	145
• Kanton	40	27	113
• Peking	46	31	142
• Shanghai	50	33	128
• im Übrigen	50	33	78
<b>Costa Rica</b>	<b>47</b>	<b>32</b>	93
<b>Côte d'Ivoire</b>	51	34	146
<b>Dänemark</b>	58	39	143
<b>Dominica</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>Dominikanische Republik</b>	45	30	147
<b>Dschibuti</b>	65	44	305
<b>Ecuador</b>	44	29	97
<b>El Salvador</b>	44	29	119
<b>Eritrea</b>	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>91</b>
<b>Estland</b>	27	18	71
<b>Fidschi</b>	34	23	69
<b>Finnland</b>	50	33	136
<b>Frankreich:</b>			
• Lyon	53	36	115
• Marseille	46	31	101
• Paris sowie die Departments 92, 93 und 94	58	39	152
• Straßburg	51	34	96
• im Übrigen	44	29	115
<b>Gabun</b>	62	41	278
<b>Gambia</b>	30	20	125
<b>Georgien</b>	35	24	88
<b>Ghana</b>	46	31	<b>148</b>
<b>Grenada</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>Griechenland:</b>			
• Athen	46	31	132
• im Übrigen	36	24	<b>135</b>
<b>Guatemala</b>	<b>34</b>	<b>23</b>	<b>90</b>
<b>Guinea</b>	46	31	118
<b>Guinea-Bissau</b>	24	16	86
<b>Guyana</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>Haiti</b>	58	39	130
<b>Honduras</b>	48	32	101
<b>Indien:</b>			
• Chennai	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>85</b>
• Kalkutta	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>145</b>
• Mumbai	<b>50</b>	<b>33</b>	<b>146</b>
• Neu Delhi	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>185</b>
• im Übrigen	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>85</b>

<b>Indonesien</b>	38	25	130
<b>Iran</b>	33	22	196
<b>Irland</b>	44	29	92
<b>Island</b>	47	32	108
<b>Israel</b>	56	37	191
<b>Italien:</b>			
• Mailand	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>158</b>
• Rom	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>135</b>
• im Übrigen	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>135</b>
<b>Jamaika</b>	<b>57</b>	<b>38</b>	<b>138</b>
<b>Japan:</b>			
• Tokio	66	44	233
• im Übrigen	51	34	156
<b>Jemen</b>	24	16	95
<b>Jordanien</b>	46	31	126
<b>Kambodscha</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	94
<b>Kamerun</b>	50	33	180
<b>Kanada:</b>			
• Ottawa	47	32	142
• Toronto	51	34	161
• Vancouver	50	33	140
• im Übrigen	47	32	134
<b>Kap Verde</b>	30	20	105
<b>Kasachstan</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>111</b>
<b>Katar</b>	56	37	170
<b>Kenia</b>	42	28	223
<b>Kirgisistan</b>	29	20	91
<b>Kolumbien</b>	41	28	126
<b>Kongo, Republik</b>	50	33	200
<b>Kongo, Demokratische Republik</b>	68	45	171
<b>Korea, Demokratische Volksrepublik</b>	39	26	132
<b>Korea, Republik</b>	58	39	112
<b>Kosovo</b>	23	16	57
<b>Kroatien</b>	28	19	75
<b>Kuba</b>	46	31	228
<b>Kuwait</b>	42	28	185
<b>Laos</b>	33	22	96
<b>Lesotho</b>	24	16	103
<b>Lettland</b>	30	20	80
<b>Libanon</b>	<b>59</b>	<b>40</b>	<b>123</b>
<b>Libyen</b>	<b>63</b>	<b>42</b>	<b>135</b>
<b>Liechtenstein</b>	53	36	180
<b>Litauen</b>	24	16	68
<b>Luxemburg</b>	47	32	130
<b>Madagaskar</b>	34	23	87
<b>Malawi</b>	47	32	123
<b>Malaysia</b>	34	23	88
<b>Malediven</b>	52	35	170

Mali	41	28	122
Malta	45	30	112
Marokko	42	28	129
Marshall Inseln	63	42	<b>102</b>
Mauretanien	39	26	105
Mauritius	54	36	220
Mazedonien	<b>29</b>	<b>20</b>	95
Mexiko	41	28	141
Mikronesien	<b>33</b>	<b>22</b>	<b>116</b>
Moldau, Republik	24	16	88
Monaco	42	28	180
Mongolei	27	18	92
Montenegro	29	20	94
Mosambik	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>146</b>
Myanmar	35	24	155
Namibia	23	16	77
Nepal	28	19	86
Neuseeland	56	37	153
Nicaragua	36	24	81
Niederlande	46	31	119
Niger	41	28	89
Nigeria	63	42	255
Norwegen	80	53	182
Österreich	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>108</b>
Oman	60	40	200
<b>Pakistan:</b>			
• Islamabad	30	20	165
• im Übrigen	27	18	68
Palau	51	34	<b>179</b>
Panama	39	26	111
Papua-Neuguinea	60	40	234
Paraguay	38	25	108
Peru	30	20	93
Philippinen	<b>33</b>	<b>22</b>	<b>116</b>
<b>Polen:</b>			
• Breslau	33	22	<b>117</b>
• Danzig	29	20	<b>84</b>
• Krakau	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>86</b>
• Warschau	<b>29</b>	20	<b>109</b>
• im Übrigen	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>60</b>
Portugal	36	24	102
Ruanda	46	31	141
<b>Rumänien:</b>			
• Bukarest	32	21	100
• im Übrigen	26	17	62
<b>Russische Föderation:</b>			
• Jekatarinenburg	28	19	84
• Moskau	30	20	110

• St. Petersburg	26	17	114
• im Übrigen	24	16	58
<b>Sambia</b>	36	24	130
<b>Samoa</b>	29	20	85
<b>San Marino</b>	34	23	75
<b>São Tomé – Príncipe</b>	47	32	80
<b>Saudi-Arabien:</b>			
• Djidda	38	25	234
• Riad	48	32	179
• im Übrigen	48	32	80
<b>Schweden</b>	50	33	168
<b>Schweiz:</b>			
• Genf	64	43	195
• im Übrigen	62	41	169
<b>Senegal</b>	45	30	128
<b>Serbien</b>	20	13	74
<b>Sierra Leone</b>	<b>48</b>	<b>32</b>	<b>161</b>
<b>Simbabwe</b>	45	30	<b>140</b>
<b>Singapur</b>	<b>54</b>	36	<b>197</b>
<b>Slowakische Republik</b>	24	16	85
<b>Slowenien</b>	33	22	95
<b>Spanien:</b>			
• Barcelona	<b>34</b>	<b>23</b>	118
• Kanarische Inseln	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>115</b>
• Madrid	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>118</b>
• Palma de Mallorca	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>121</b>
• im Übrigen	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>115</b>
<b>Sri Lanka</b>	42	28	100
<b>St. Kitts und Nevis</b>	45	30	<b>177</b>
<b>St. Lucia</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>St. Vincent und die Grenadinen</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>Sudan</b>	35	24	115
<b>Südafrika:</b>			
• Kapstadt	27	18	112
• Johannesburg	29	20	124
• im Übrigen	22	15	94
<b>Südsudan</b>	34	23	150
<b>Suriname</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>Syrien</b>	38	25	140
<b>Tadschikistan</b>	<b>27</b>	<b>18</b>	<b>118</b>
<b>Taiwan</b>	51	34	126
<b>Tansania</b>	47	32	201
<b>Thailand</b>	<b>38</b>	<b>25</b>	<b>110</b>
<b>Togo</b>	35	24	108
<b>Tonga</b>	39	26	94
<b>Trinidad und Tobago</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>177</b>
<b>Tschad</b>	64	43	163
<b>Tschechische Republik</b>	35	24	94



<b>Türkei:</b>			
• Istanbul	35	24	104
• Izmir	42	28	80
• im Übrigen	40	27	78
<b>Tunesien</b>	40	27	115
<b>Turkmenistan</b>	33	22	108
<b>Uganda</b>	35	24	129
<b>Ukraine</b>	32	21	89
<b>Ungarn</b>	22	15	63
<b>Uruguay</b>	44	29	109
<b>Usbekistan</b>	34	23	123
<b>Vatikanstaat</b>	52	35	160
<b>Venezuela</b>	<b>69</b>	<b>46</b>	<b>127</b>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>	45	30	155
<b>Vereinigte Staaten von Amerika:</b>			
• Atlanta	62	41	175
• Boston	58	39	265
• Chicago	54	36	209
• Houston	63	42	138
• Los Angeles	56	37	274
• Miami	64	43	151
• New York City	58	39	282
• San Francisco	51	34	314
• Washington, D. C.	62	41	276
• im Übrigen	51	34	138
<b>Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:</b>			
• London	62	41	224
• im Übrigen	45	30	115
<b>Vietnam</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	86
<b>Weißrussland</b>	20	13	98
<b>Zentralafrikanische Republik</b>	46	31	74
<b>Zypern</b>	45	30	116

**Hinweis:** Unser BdSt-INFO-Service erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Die Angaben erfolgen ohne Haftung und rechtliche Gewähr. Weitere BdSt-Info-Themen finden Sie im Mitgliederbereich von [www.steuerzahler.de](http://www.steuerzahler.de). Herausgeber: Bund der Steuerzahler Deutschland e. V., Reinhardtstr. 52, 10117 Berlin.